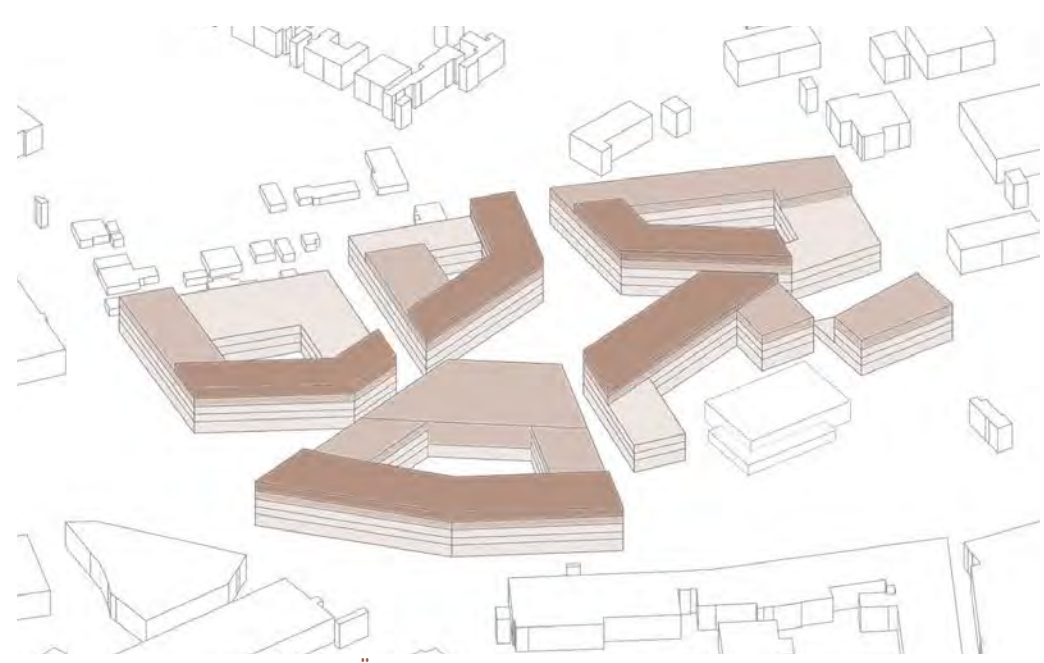
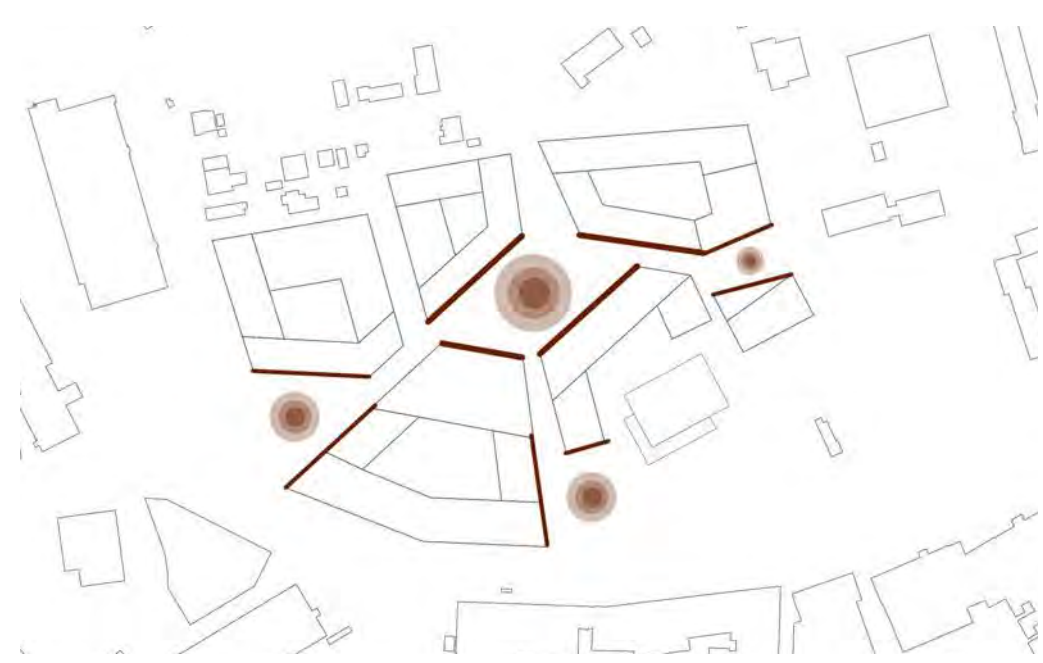




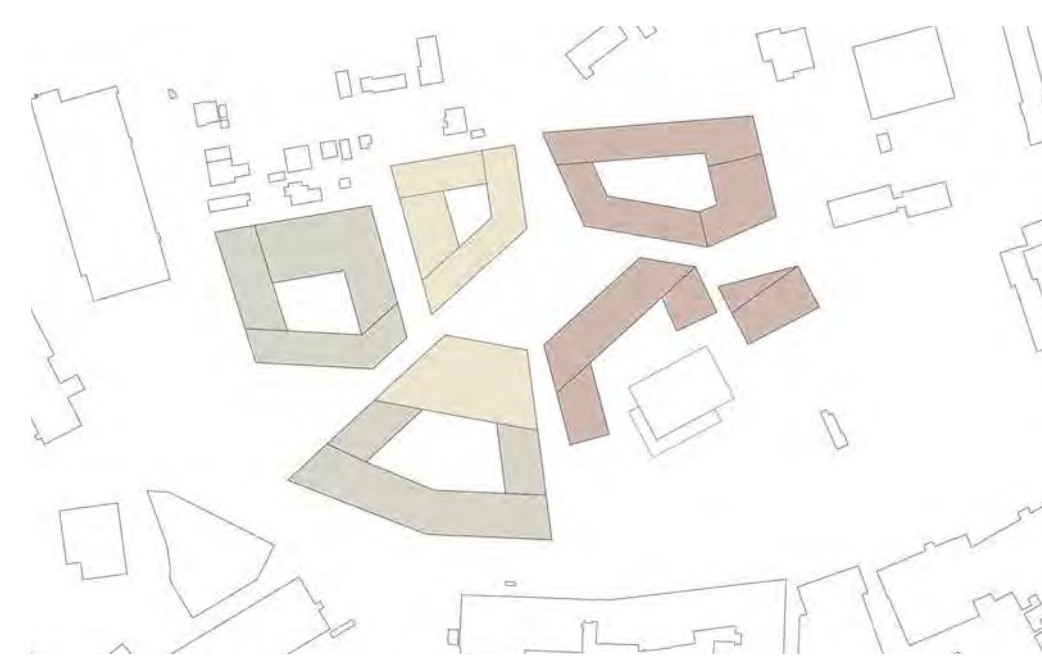
PERSPEKTIVE CAMPUS - VON WESTEN



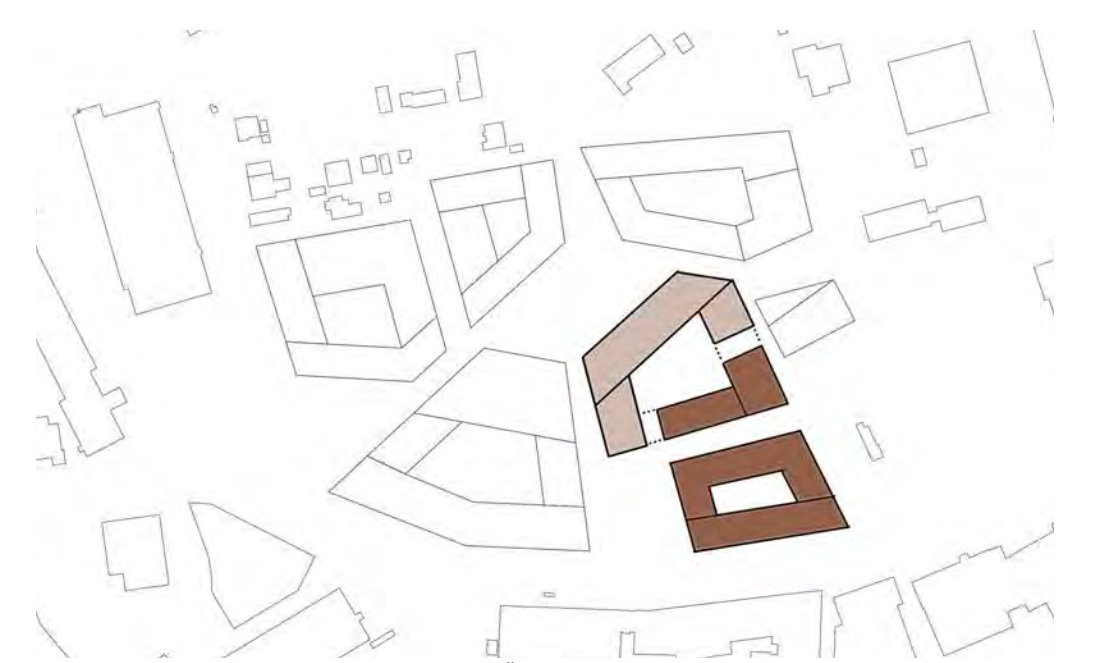
GESCHOSSIGKEIT - HÖHENSTAFFELUNG



TREFFPUNKTE - RAUMBILDENDE KANTEN



NUTZUNGSVERTEILUNG - PHS / Synergie / HWK



CAMPUSERWEITERUNG - ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG

**KONZEPTENTWICKLUNG**  
 Um den neuen Campus für Berufliche Bildung, den Werks Campus West, in Frankfurt-Rödelheim zu strukturieren, haben wir uns die möglichen Haupt- und Nebenzugänge angesehen. Durch eine Wegeverbindung dieser Zugänge entsteht eine Baufeldgliederung in vier Baufelder, mit einem zentralen Campusplatz in der Mitte.

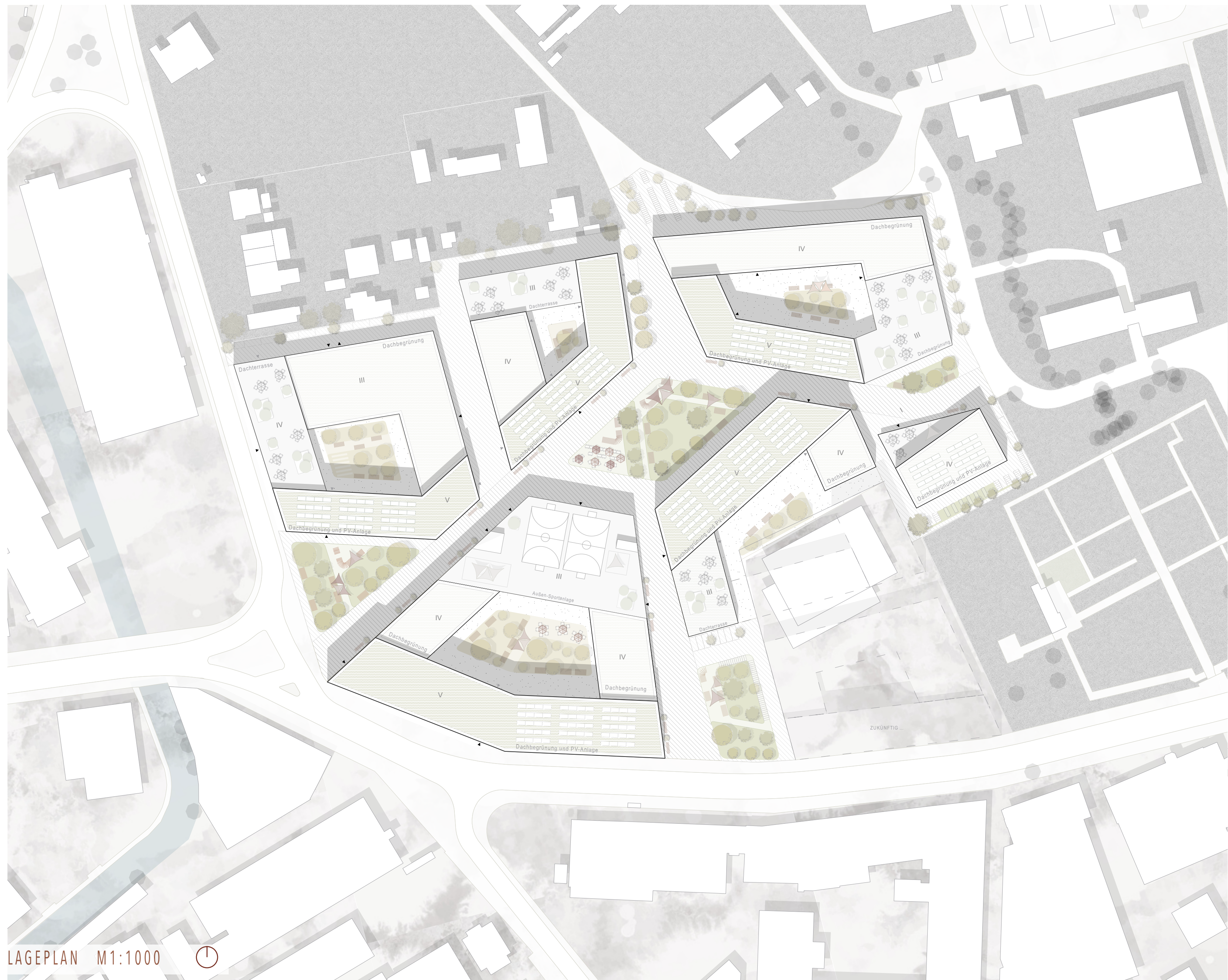
**DER ENTWURF**  
 Die Gebäudetypologie des Campus besteht aus fünf großen Blöcken und einem gesonderten Solitär, dem Internat. Jeder Block besitzt einen nutzungsspezifischen Innenhof. Diese sollen aktiv von den Nutzern bespielt und gestaltet werden. Der Campus-Hauptplatz liegt zentral zwischen den Blöcken und besitzt eine große Grüninsel. Ergänzend dazu gibt es drei Campus-Vorplätze welche über schmale, trichterförmige Gassen mit dem Hauptplatz verbunden sind.

Jeder Block ist in der Höhenstaffelung dreigeteilt. Es gibt einen dreigeschossigen, einen viergeschossigen und einen fünfgeschossigen Teil. Die Geschosse sind so angeordnet, dass sich die Höhenentwicklung des Campus bestmöglich in das Gebiet einfügt. Durch die terrassierte Struktur können die entstehenden Höhenniveaus der Dächer individuell genutzt werden. Jeder Block hat eine Dachfläche die als gemeinschaftliche Dachterrasse genutzt wird, eine Dachfläche die intensiv begrünt wird und die höchst gelegene Dachfläche, welche extensiv begrünt und mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet wird. Zukünftig können wir uns vorstellen, dass der Campus nach Süden hin erweitert wird und das südlich angrenzende Grundstück den C-förmigen Block vervollständigt.

**NUTZUNGSVERTEILUNG**  
 Grob ist der Campus in drei Nutzerbereiche gegliedert. Im Osten befindet sich die Handwerkskammer und im Westen die Philip-Holzmann-Schule. Der Bereich dazwischen wird von beiden Parteien, also synergetisch genutzt. Die detaillierte Nutzungsverteilung der einzelnen Gewerke ist in den Piktogrammen auf dem 3. Plan zu finden. Auf dem neuen Werks Campus West entsteht für die Handwerkskammer eine BGF von ca. 27.180qm. Die Philip-Holzmann-Schule erhält eine BGF von ca. 28.480qm und die synergetisch genutzten Gebäudeteile haben eine BGF von ca. 17.300qm. Somit ergibt sich eine gesamt BGF von 72.960qm, eine GRZ I von 0,45 und eine GFZ von 1,9.

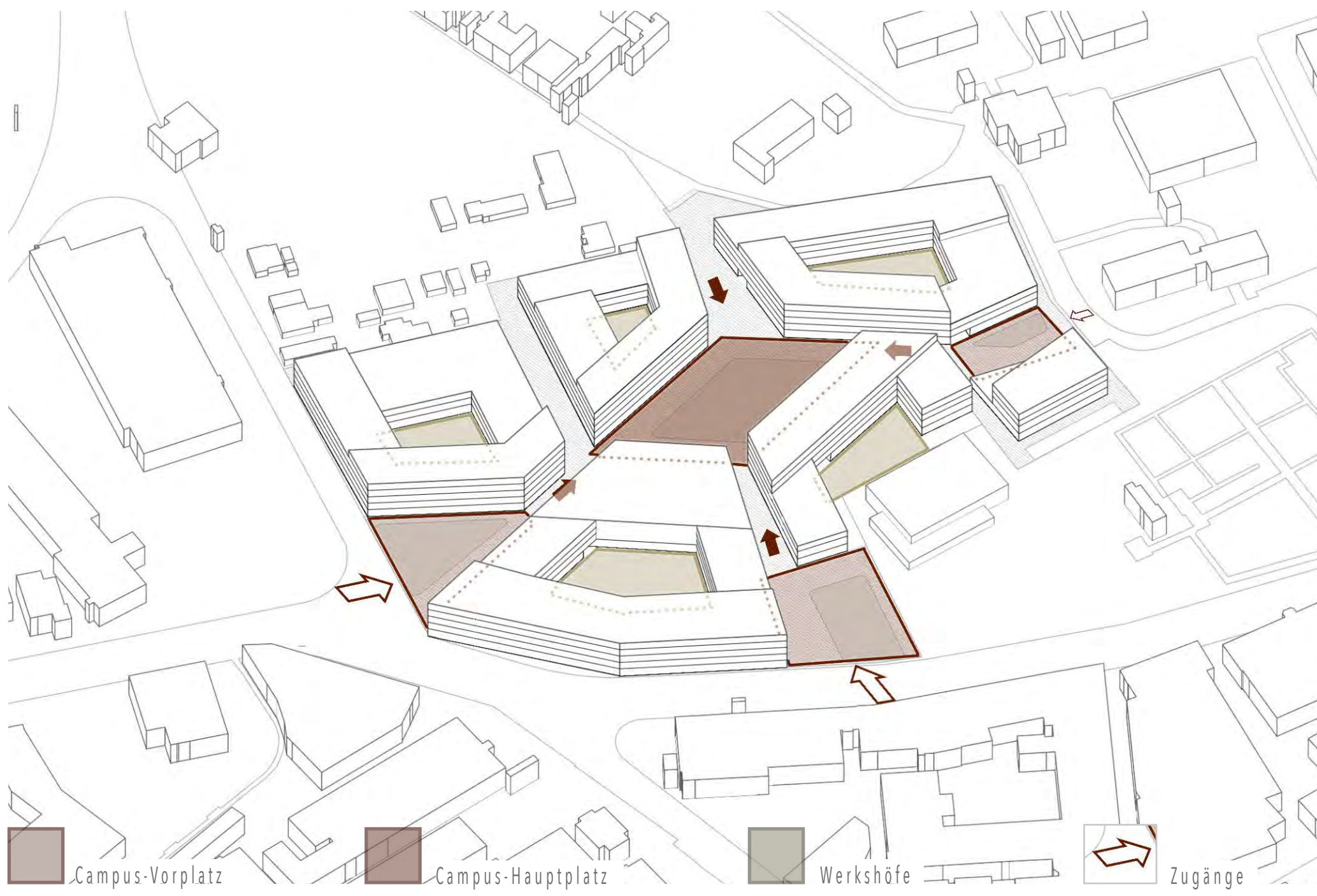
**GRUNDRISS**  
 Die Blöcke sind hauptsächlich als Zweispänner organisiert. Die großen Werkstätten sind größtenteils im Erdgeschoss und die Theorieräume im Obergeschoss, was jedoch nicht ausnahmslos möglich war. Im Norden entsteht eine zweigeschossige Parkgarage mit 56 PKWs im Erdgeschoss und 428 Fahrrädern im Obergeschoss. Auf der gesamten Anlage entstehen 78 PKW und 575 Fahrrad Stellplätze.

**FASSADE UND MATERIALITÄT**  
 Im Gesamtbild soll der Campus auf drei Hauptmaterialien reduziert werden. Beton, Holz und Glas. Die einzelnen Blöcke bekommen jedoch einen individuellen Materialitäts-Schwerpunkt. Für den neuen Campus haben wir zwei mögliche Fassadentypen entwickelt. Den Holz-Typ mit einem Sockel aus Beton und einer Holzrahmenkonstruktion in den Obergeschossen. Als zweiten Typ den Beton-Typ, mit einer Fassadenstrukturierung aus Fertigbetonteilen, Holzfenstern und der Möglichkeit für eine Fassadenbegrünung. Durch die gleichmäßige Rahmenstruktur ist eine individuelle Anpassung der Öffnungen bzw. der geschlossenen Felder bei beiden Typen möglich.

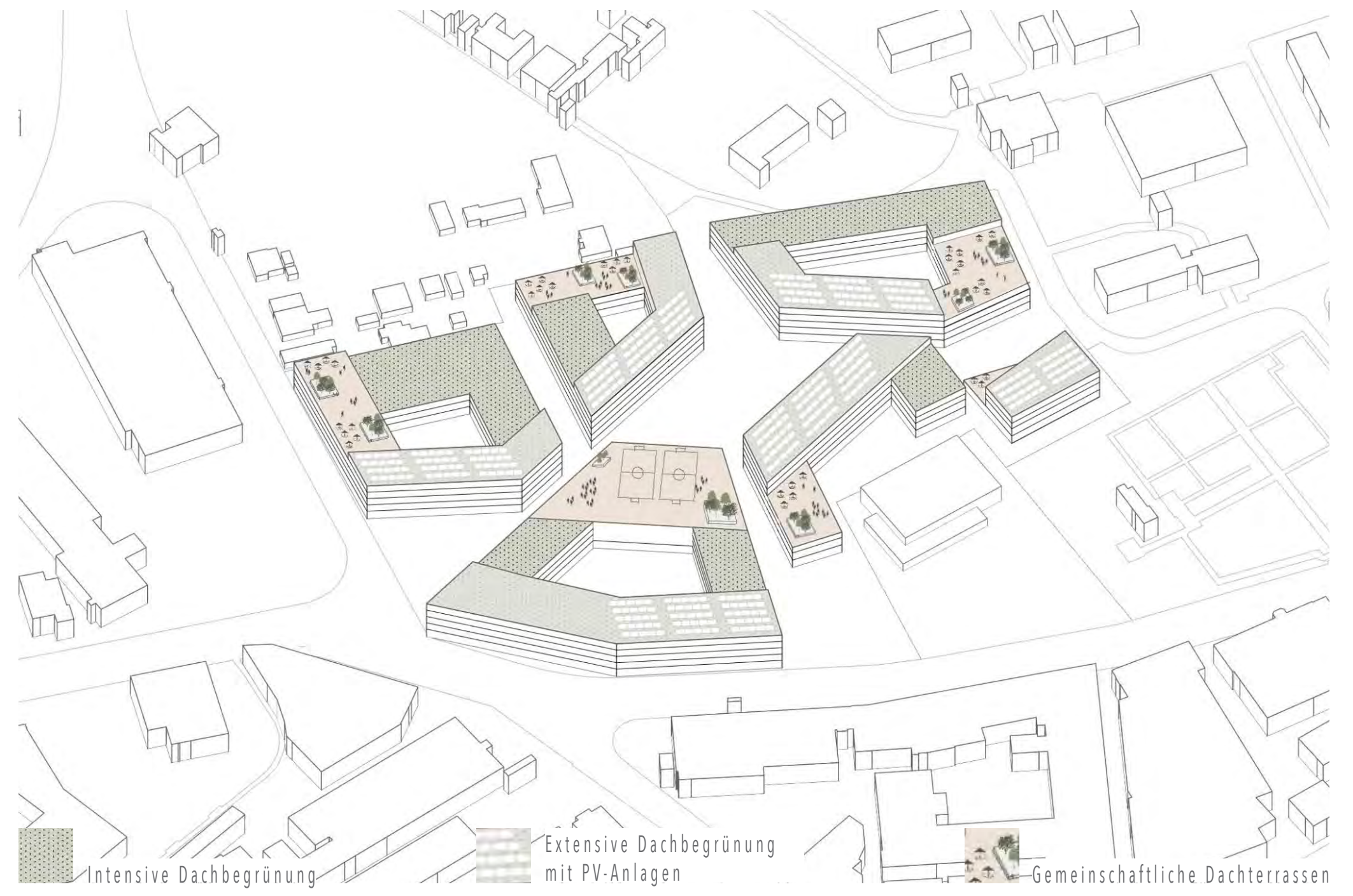


LAGEPLAN M1:1000

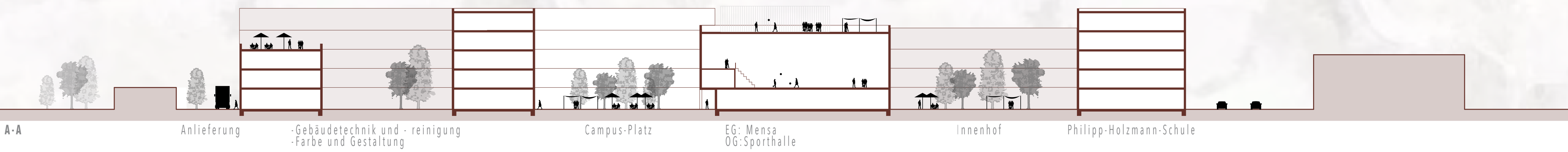




ZONIERUNG DES FREIRAUMS



NUTZUNG DER DACHFLÄCHEN



A-A

Anlieferung

Gebäudetechnik und -reinigung  
- Farbe und Gestaltung

Campus-Platz

EG: Mensa  
OG: Sporthalle

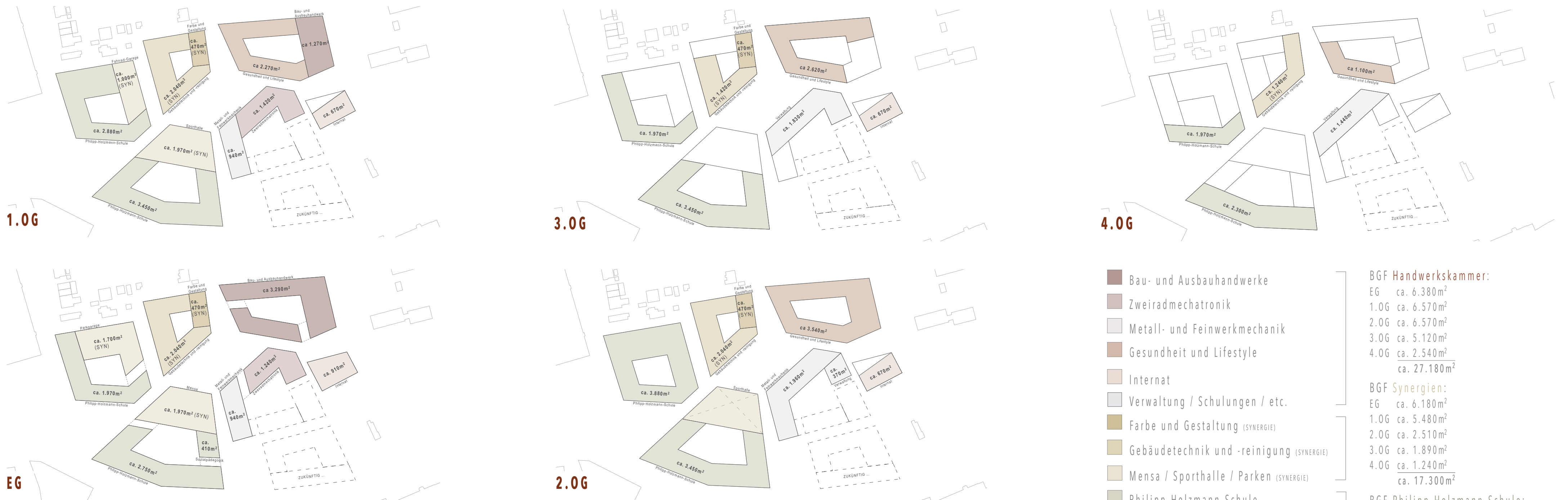
Innenhof

Philipp-Holzmann-Schule

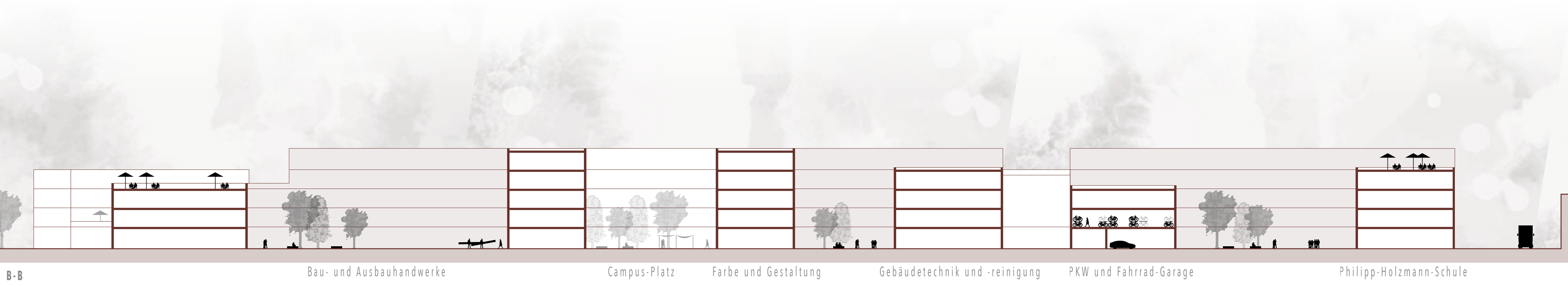


GRUNDRISS ERDGESCHOSS M1:500





DETAILLIERTE NUTZUNGSVERTEILUNG (BGF)

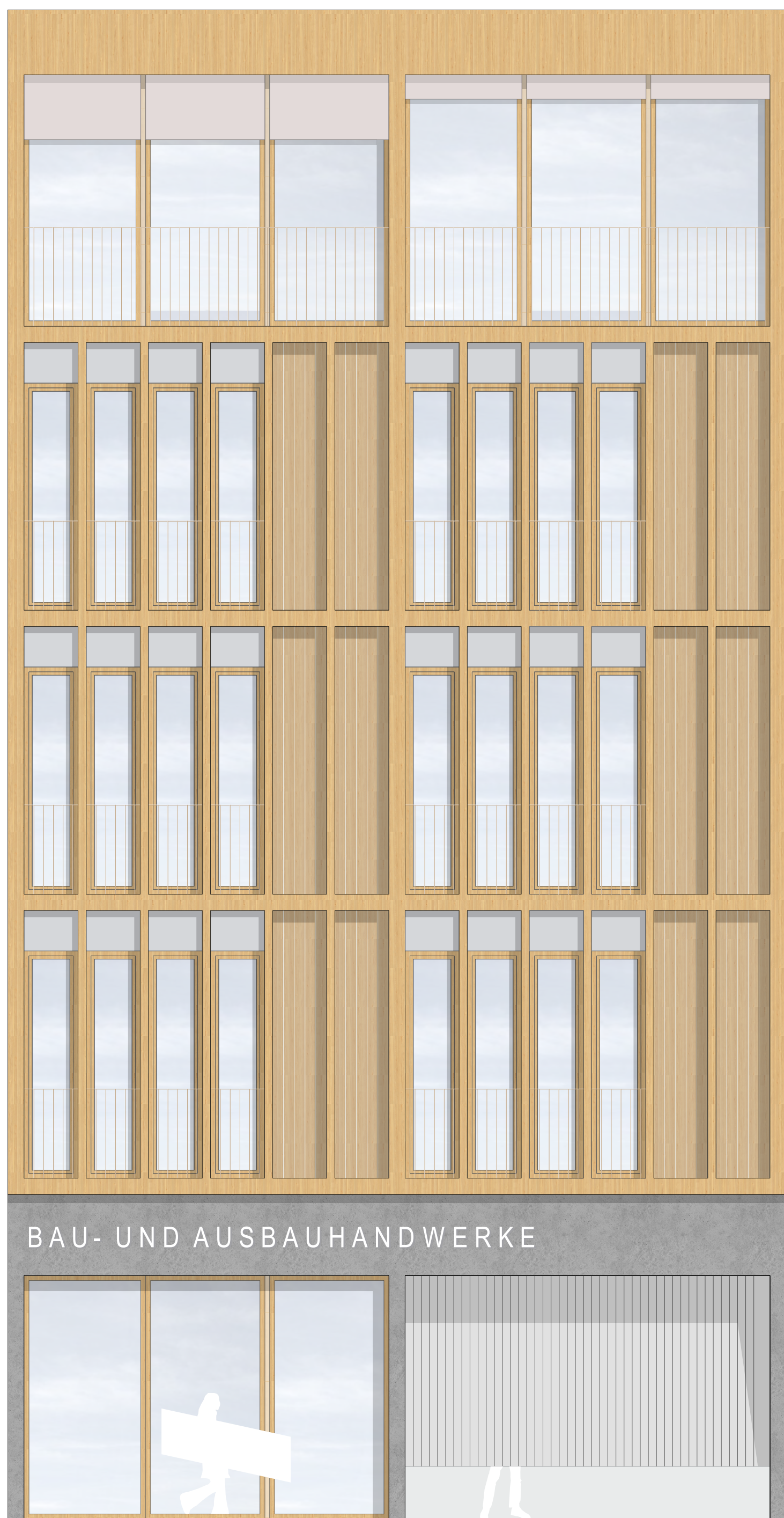
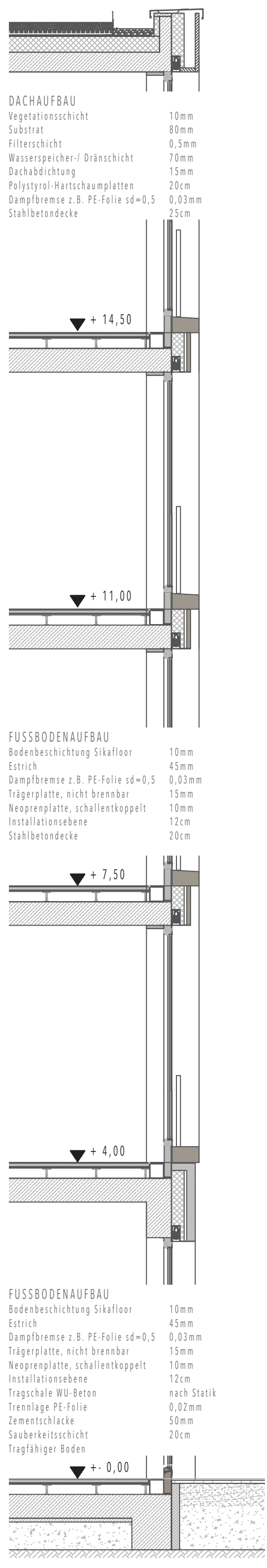


GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS M1:500

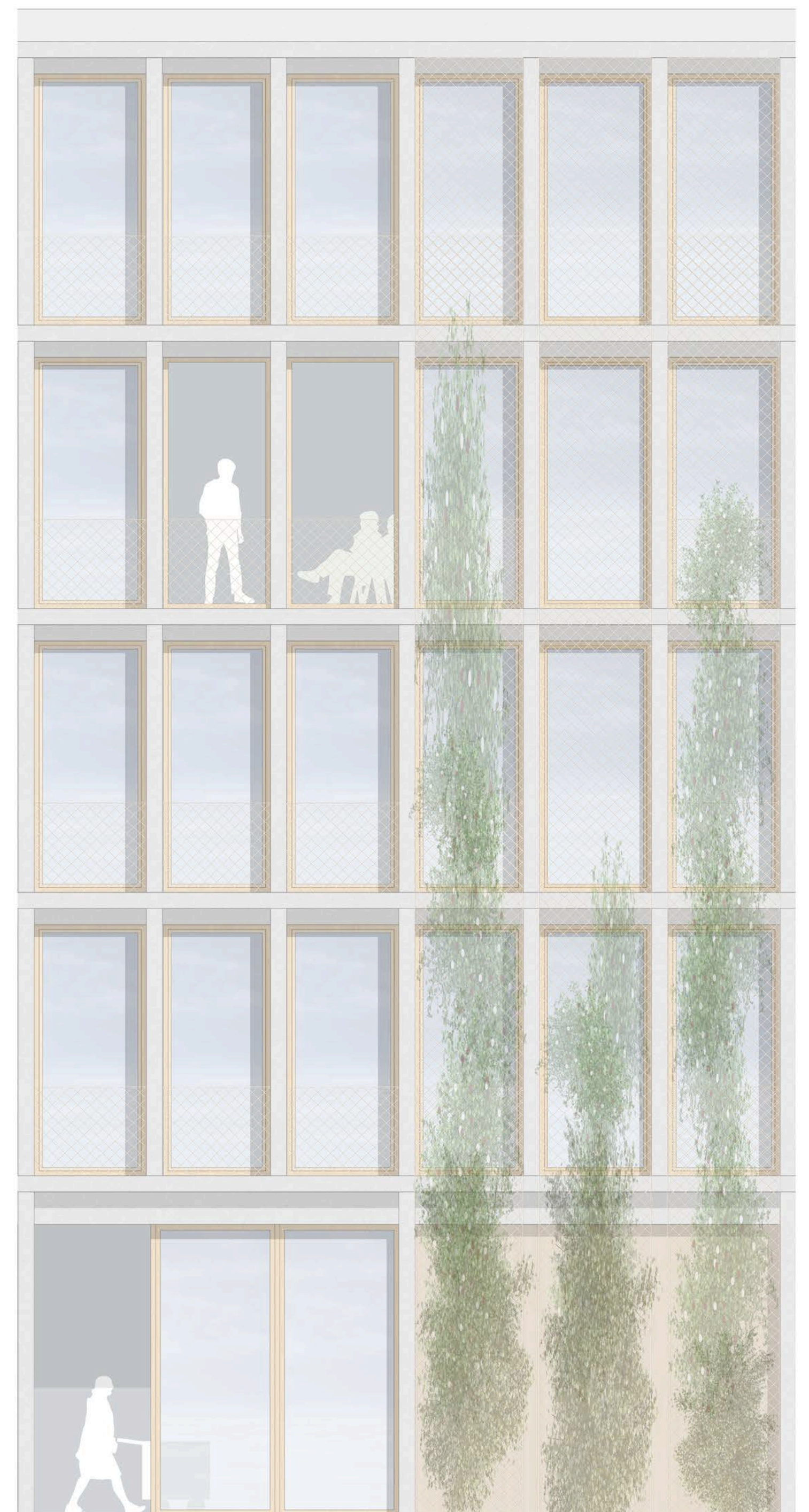
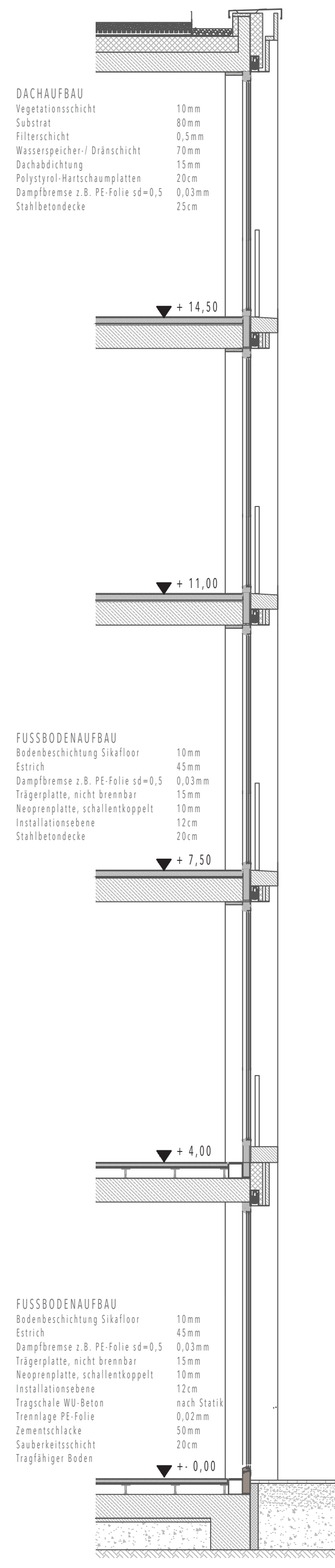




PERSPEKTIVE CAMPUS - VON NORDEN



TEILANSICHT FASSADE „HOLZ“



TEILANSICHT FASSADE „BETON“